

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt. Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

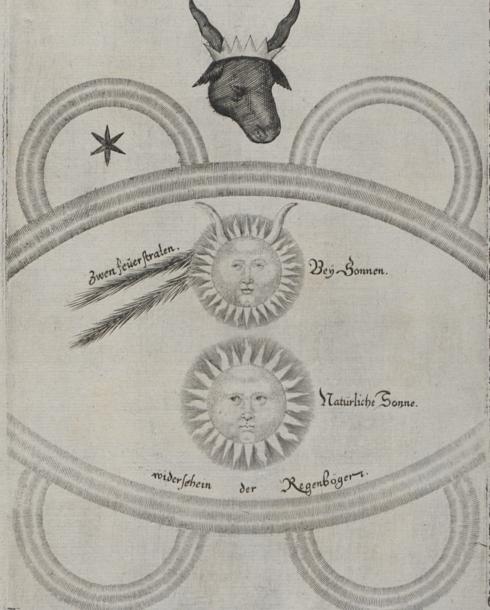
Abconterfeytisch Wunderzeichen/ welches den 29. Novemb. 1628. umb 8. und 9. Uhr Vormittag zu Schwerin im Mechelburger Land/ von Ihr Frürstl. Gnaden Hertzogen Friedland/ [et]c. neben viel hundert Personen/ am Himmel gesehen worden

[S.I.], 1628

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn778431568

Freier 8 Zugang







Emnach Ihr Fürflich Gnaden/ Herr General/ Hernog gu Friedland/rc. ben obbenanten Tag frue nach - Whr zu Schwerin auffgebrochen nacher Gufterow zu raifen, und in seinen Wagen gesessen, bat sied weiln die Sonne noch nicht gar auffgangen, ein machtiger schouer beller Stral auf der Sonnen am himmel seben sassen, barauff bat sich ein andere unnd falsche Sonnen, oben mit hwenen hörnern, auff der

rechten seine hat seine spienen fewrigen Stralen erzeigt i über welcher zween Regenbogen erschienen, der eine hat seine spienen Mordwesten, der ander in Sudwesten gestellet in dem einen zur rechten Sand ein schoner beller und glängender Stern; zwischen benden Regenbogen ein Ochsensoder Wissenschaft mit einer Eronen gesehen worden. In ende der spienen gedachter beeder Regenbogen ist ein sehr großer von schoner Regenbogen auß den Norden zur seiten gestanden der sied zur linesen Sand gegen Guden geenbet, welche alle einen flaresen widerschein am Immel gegeben. Nach deme aber die rechte Sonne gar auffgangenisst die andere und falsche Sonne neben den Regenbogen und anderm wirder vergangen: Es ist auch gamp still vom Wind von hell ohne Wolken gewesen daß es männiglich ohne verhinderung sehen können. Dieses hat Derr General neben viel hundert Versonen gesehen. Was nun solches bedeutet ist Gott allein bekannt. Got beserven von allen wolverdienten Landplagen, wind gebe vons den lieben Frieden, vond des rechten Friedsussen. Zesu Christivnsers Senlands vond Erlösers willen Amen.



